

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **16.04.2026** online über das Berufungsportal der RWTH Aachen ein: www.berufungsportal.rwth-aachen.de

Fachliche Fragen beantwortet Prof. Dr. Markus Wirth (mwirth@ukaachen.de). Mit Fragen zum Berufungsportal wenden Sie sich bitte an unseren Berufungssupport (berufungsportal@rwth-aachen.de).

Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden. Die Ausschreibung richtet sich an alle Geschlechter. Die RWTH Aachen ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über einen Dual-Career-Service. Der Familienservice des Gleichstellungsbüros berät Sie zu allen Fragen rund um Familie, Kinderbetreuung und Pflege.

Wir wollen an der RWTH Aachen besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder ihnen gleichgestellter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Wir freuen uns auf Bewerbungen von internationalen Wissenschaftler*innen.

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten nach Artikeln 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter www.rwth-aachen.de/dsgvo-information-bewerbung.

Thinking the Future
Zukunft denken

Die RWTH Aachen ist eine der Exzellenzuniversitäten Deutschlands und genießt weltweit ein hohes Ansehen in Forschung und Lehre. Gegenüber der Gesellschaft nimmt sie ihre Verantwortung wahr und adressiert anspruchsvolle wissenschaftliche Fragestellungen. Die RWTH transferiert ihr Wissen in die Anwendung und entwickelt nachhaltige Lösungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen. Hierbei wird die Konvergenz von Wissen, Methoden und Erkenntnissen aller RWTH-Forschungsfelder angestrebt. In ihren Profildbereichen integriert die RWTH ihr fachliches Tiefenwissen in interdisziplinäre Forschungsverbünde. Das dynamisch kreative und internationale Umfeld der RWTH zeichnet sich durch leistungsfähige Netzwerke, institutionalisierte Kooperationen und den innovativen RWTH-Campus aus.

W2-Universitätsprofessur Audiologie

Medizinische Fakultät/Uniklinik RWTH Aachen

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird eine Persönlichkeit gesucht, die dieses Fach in Forschung und Lehre vertritt. Mit der Professur ist die Leitung des Lehr- und Forschungsgebietes Audiologie in der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Phoniatrie und Pädaudiologie verbunden. Die Bewerberin/der Bewerber sollte ein international sichtbares und anerkanntes Forschungsprofil auf dem Gebiet der Audiologie oder Pädaudiologie vorweisen, das u. a. durch hochrangige Publikationen und erfolgreiche Einwerbung kompetitiver Drittmittel nachzuweisen ist. Ein Forschungsschwerpunkt sollte auf der Hörrehabilitation liegen. Besondere Expertise im Bereich von Hörimplantaten oder des maschinellen Lernens in der Audiologie ist erwünscht, wenn möglich ergänzt durch klinische Erfahrungen. Es wird eine aktive Beteiligung an der Lehre der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Phoniatrie und Pädaudiologie und den Studiengängen für Logopädie erwartet. Die Möglichkeit einer klinischen Tätigkeit wird bei klinischer Eignung und Interesse gegeben.

Die Bereitschaft zur interdisziplinären und wissenschaftlichen Kooperation mit den Einrichtungen der Medizinischen Fakultät und der Uniklinik der RWTH Aachen wird ebenso vorausgesetzt wie die Kooperation mit dem Helmholtz-Institut für Biomedizinische Technik und den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Disziplinen der RWTH Aachen wie beispielsweise dem Lehrstuhl für Hörtechnik und Akustik. Zudem gehört die Mitarbeit in den Forschungsschwerpunkten der Fakultät sowie an einem oder mehreren der damit verbundenen Forschungsverbünden (z.B. SFB TRR 219, SFB 1382, KFO 344, KFO 5011, GRK 2375, GRK 2415, GRK 2610, PAK 961, CIO^{ABCD}, JARA, IZKF AACHEN) zu den Anforderungen. Eine engagierte Mitarbeit in der Lehre der Studiengänge der Medizinischen Fakultät wird ebenfalls erwartet.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur oder einer fachlich einschlägigen wissenschaftlichen Tätigkeit an einer Hochschule, Forschungseinrichtung, in Wirtschaft, Verwaltung oder einem anderen gesellschaftlichen Bereich erbracht wurden. Des Weiteren werden profunde didaktische Fähigkeiten erwartet. Den Bewerbungsunterlagen sollen Belege über Lehrfolge sowie ein Lehrportfolio beigelegt werden.